



Family Matters

Familienorientiert Führen

Tipps und Informationen für Führungskräfte

Familienservice

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Impressum**Herausgeber:**

TH Köln

Vizepräsident für Wirtschafts- und Personalverwaltung

Prof. Dr. Rüdiger Küchler

Claudiusstraße 1

50678 Köln

Redaktion:

Bärbel John-Redeker, Hochschulreferat Personalservice,

Team Personalentwicklung und Personalgewinnung

Laura Nohlen, Hochschulreferat Personalservice,

Team Personalentwicklung und Personalgewinnung

Satz:

Susanne Neuzerling, Hochschulreferat Planung und Controlling,

Team Organisation

Titelbild:

© iStockphoto.com/RichVintage

© TH Köln, 2017

Vorwort

Liebe Führungskräfte,

seit 2011 ist die TH Köln mit dem **audit familiengerechte hochschule** der Hertie-Stiftung zertifiziert. Als Mitglied im bundesweiten Best-Practice Club „Familie in der Hochschule“ hat sich die Hochschule seit 2014 selbstverpflichtend dem kontinuierlichen Ausbau familiengerechter Strukturen und Rahmenbedingungen an der Hochschule verschrieben.

Die TH Köln will eine familiengerechte Hochschulkultur schaffen, welche den Bedürfnissen aller Hochschulangehörigen gerecht wird und die Leistungsfähigkeit aller Mitglieder sichert. Das Präsidium setzt sich für die stetige Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Studium proaktiv ein. Familiengerechte Arbeitsbedingungen in Wissenschaft und Verwaltung sind heute ein wichtiger Attraktivitätsfaktor.

Eine **familienorientierte Führung** ermöglicht es, berufliches Leistungsvermögen mit persönlichem Wohlbefinden herzustellen. Führungskräfte und Vorgesetzte aus Wissenschaft und Verwaltung spielen hierbei eine entscheidende Rolle. Nur gemeinsam mit Ihrer Hilfe können nachhaltig familiengerechte Arbeits-, Forschungs- und Lehrbedingungen geschaffen werden. Als Führungskraft werden Sie mit unterschiedlichen Situationen rund um die Vereinbarkeit konfrontiert: eine Mitarbeiterin wird schwanger, ein Dozent muss unerwartet den Vater pflegen oder eine Assistentin fällt längere Zeit aus. Sie sind in der Verantwortung, mit Ihren Beschäftigten passende Vereinbarkeitslösungen zu finden, um eine gute Balance von Beruf und Familie sicherzustellen.

Bei dieser anspruchsvollen Aufgabe möchten wir Sie mit dieser Praxishilfe unterstützen. Unser Anliegen ist es, Ihnen Handlungssicherheit zu vermitteln, damit Sie gestärkt in die Kommunikation mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehen können. Die Kenntnis über vorhandene Angebote und Instrumente ist unerlässlich, um sie anwenden, darüber informieren oder auch selbst nutzen zu können. Diese Broschüre zeigt hierfür Ansätze und Instrumente auf.

Wir wünschen Ihnen bei der Umsetzung einer familiengerechten Personalpolitik viel Erfolg.

Ihr



Prof. Dr. Rüdiger Küchler
Vizepräsident für Wirtschafts- und Personalverwaltung

Inhalt

Vorwort.....	3
1 Zentrale Rolle von Führungskräften für eine familiengerechte Hochschule	7
2 Familiengerechte Rahmenbedingungen an der TH Köln	9
2.1 Strategische Anbindung der Familienorientierung in der TH Köln.....	9
2.2 Arbeitszeitgestaltung und Organisation.....	9
2.3 Kommunikation und Austausch.....	11
2.4 Familiengerechte Fortbildung und Beratung.....	12
2.5 Kinderbetreuung.....	13
2.6 Weitere familienfreundliche Angebote.....	14
3 Familienservice der TH Köln.....	15

1 Zentrale Rolle von Führungskräften für eine familiengerechte Hochschule

Eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Studium mit Familienaufgaben hängt nur zum Teil von Beratungs- und Unterstützungsangeboten ab. Familienfreundlichkeit zeigt sich im alltäglichen Umgang miteinander.

Die Ausgestaltung einer familiengerechten Hochschulkultur ist eine mehrfache Herausforderung für Führungskräfte und Beschäftigte mit Personalverantwortung. Die hochschul-spezifischen Interessen, die Familienbelange der Beschäftigten und die eigenen familiären Bedürfnisse sind zu beachten und in Einklang zu bringen.

Oftmals wird das „Familienthema“ beiseitegeschoben, da es aktuell unwichtig erscheint oder im Team „niemand Kinder hat“. Die TH Köln spricht mit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie alle Beschäftigten mit Familienverantwortung an, unabhängig davon, ob es sich um die jetzige oder zukünftige Fürsorge für Kinder oder pflegende Angehörige handelt.

Als Führungskraft bzw. Vorgesetzte an der TH Köln gelten alle Personen mit Personalverantwortung. Dies umfasst sowohl den wissenschaftlichen Bereich als auch den Bereich Technik und Verwaltung an der TH Köln, es schließt Projektleitungen und Institutsleitungen mit Personalverantwortung ein, ebenso wie Dekaninnen und Dekane sowie Professuren, wenn sie ihren Beschäftigten gegenüber weisungsbefugt sind.

Nutzen Sie Ihre zentrale Rolle als Führungskraft und tragen Sie maßgeblich zur familiengerechten Hochschule bei:

- Weisen Sie bereits in **Auswahl- und Berufungsverfahren** aktiv auf die familienfreundlichen Angebote der TH Köln hin und lassen Sie Vielfalt in Ihren Teams zu.
- Vermeiden Sie, wo immer möglich, kurze **Vertragslaufzeiten**. Bei drittmittelfinanzierten Stellen sollte die gesamte Dauer der Projektlaufzeit für Arbeitsverträge ausgeschöpft werden.
- Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten der **Arbeitszeitmodelle** sowie die **flexible Arbeitszeitgestaltung** für die Arbeitszeitorganisation in Ihrem Bereich.
- Beachten Sie die vom Präsidium empfohlenen **familienfreundlichen Besprechungs- und Veranstaltungszeiten**.

- Informieren Sie über das **Beratungsangebot** sowie die zahlreichen unterstützenden Maßnahmen des Familienservices.
- Schaffen Sie ein **familienfreundliches Klima**, indem Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Vereinbarkeitsthemen in den verschiedenen Lebensphasen sensibilisieren und bei Bedarf in der Umsetzung unterstützen.

Das Hochschulreferat Personalservice berät Sie gerne in allen Fragen, die Mutterschutz- und Eltern-/Pflegezeiten sowie weitere Beurlaubungsmöglichkeiten betreffen. Die zuständigen Personalsachbearbeiterinnen und Personalsachbearbeiter für Ihre Organisationseinheit beantworten gerne Ihre Fragen bzgl. Vertragsgestaltung und Beantragung für die Einstellung von Vertretungskräften oder vertraglicher Rahmenbedingungen für den Wiedereinstieg Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Mutterschutz- bzw. Eltern-/Pflegezeiten und sonstigen Beurlaubungen.

Das Team Personalentwicklung und Personalgewinnung im Hochschulreferat Personalservice unterstützt Sie gerne in Ihrer familienbewussten Führung z.B. durch thematische Workshops, Beratung des Familienservices, individuelles Führungskoaching und kollegiale Beratung. Anfragen hierzu können Sie gerne an den Familienservice richten.

2 Familiengerechte Rahmenbedingungen an der TH Köln

2.1 Strategische Anbindung der Familienorientierung in der TH Köln

Seit 2011 setzt die TH Köln mit dem **audit familiengerechte hochschule** ein Managementinstrument ein, um die Familiengerechtigkeit hochschulweit auszubauen und zu implementieren. Im März 2015 wurde sie nach erfolgreich bestandener Überprüfung erneut zertifiziert. Für die aktuelle Laufzeit bis 2018 wurden in einem hochschulweiten internen Kommunikationsprozess und in Abstimmung mit dem Präsidium weitere Ziele und Maßnahmen vereinbart.

2014 unterzeichnete die TH Köln die **Charta Familie in der Hochschule**, die das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) gemeinsam mit Hochschulen verfasst hat, und wurde somit Mitglied im gleichnamigen Best Practice Club. Der Beitritt impliziert eine Selbstverpflichtung, die anspruchsvollen Standards einer familienorientierten Hochschule kontinuierlich zu verfolgen und umzusetzen. Die TH Köln definiert damit die Vereinbarkeit von Studium und Beruf mit Familienaufgaben als prägendes Profilelement und übernimmt öffentlichkeitswirksam ihre gesellschaftliche Verantwortung als Bildungs-, Arbeits- und Lebensort.

2.2 Arbeitszeitgestaltung und Organisation

Die TH Köln bietet ihren Beschäftigten zum Gelingen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zahlreiche **Arbeitszeitmodelle** – bis hin zu vollzeitnaher Teilzeit – an. Außerdem besteht grundsätzlich auf Wunsch die Möglichkeit, die Arbeitszeit für einen gewissen Zeitraum zu reduzieren, um eine bessere Vereinbarkeit von familiären Aufgaben und dem Beruf zu erreichen. Anträge auf Teilzeitbeschäftigung nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz nimmt das Hochschulreferat Personalservice entgegen.

Bei der täglichen **Arbeitszeitgestaltung** können mittels FLAZ und Vertrauensarbeitszeit Spielräume zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie gestaltet werden. Den Rahmen hierfür bietet die *Dienstvereinbarung zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung* (FLAZ) für die Hochschulverwaltung und die Bibliothek. Sie ermöglicht, Beginn und Ende der Arbeitszeit in einer festgelegten Zeitspanne (Rahmenzeit) selbst zu bestimmen unter der Voraussetzung, dass die tägliche Arbeit und der Dienstbetrieb nicht beeinträchtigt werden. Damit bestmöglich von der Flexibilität profitiert werden kann, sind frühzeitige Absprachen eine wichtige Voraussetzung. Für das Personal in den Fakultäten und zum Teil auch in den zentralen Ein-

richtungen kann abweichend von der geltenden festen Arbeitszeit bei einvernehmlichen Absprachen zwischen den Vorgesetzten und den Beschäftigten die Vertrauensarbeitszeit genutzt werden. Diese bietet ebenfalls Spielräume für die Gestaltung individueller Zeitmodelle zur Berücksichtigung familiärer Anforderungen. Hier gilt es, gemeinsam mit den Vorgesetzten, Anwesenheitszeiten zu vereinbaren, welche die nötigen Spielräume für eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen und gleichzeitig den Arbeitsanforderungen gerecht werden.

Alle Beschäftigten können zusätzlich die Einrichtung eines **Familienvorsorgekontos** beantragen. Auf dieses Konto kann Zeitguthaben übertragen werden. Bei Betreuungsengpässen kann dann auf das bestehende Zeitguthaben zurückgegriffen werden. Das Guthaben auf dem Familienvorsorgekonto darf in seiner Höhe maximal das Doppelte der Wochenarbeitszeit betragen. Steht entsprechendes Zeitguthaben nicht zur Verfügung, besteht die Möglichkeit, das Familienvorsorgekonto bis zur Höhe der vertraglich vereinbarten wöchentlichen Arbeitszeit zu überziehen. Der Antrag erfolgt über die direkte Vorgesetzte bzw. den direkten Vorgesetzten an die Sachbearbeitung im Hochschulreferat Personalservice.

Für alle berufstätigen Mütter und Väter ist es immer wieder eine Herausforderung, wenn die Betreuung für das Kind überraschend ausfällt, weil z.B. die Tagesmutter erkrankt. In dieser Situation ist das **Eltern-Kind-Büro** eine Lösung, um die Betreuung zu gewährleisten und zugleich der Arbeit nachzukommen. Die TH Köln stellt hierfür ein komplett ausgestattetes Büro zur Verfügung, das über eine Wickelkommode und verschiedene Spielmöglichkeiten für Kleinkinder verfügt. Die Aufsicht übernimmt die Mutter bzw. der Vater. Das Eltern-Kind-Büro befindet sich im Verwaltungsgebäude Gustav-Heinemann-Ufer 54 (EG Nord) und kann über den Familienservice gebucht werden.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Einrichtung eines **Heimarbeitsplatzes**. Mit der *Dienstvereinbarung Alternierende Tele-/Heimarbeit* wurde ein Angebot geschaffen, die persönlichen Bedarfe flexibler mit den beruflichen Anforderungen zu vereinbaren. Oftmals lassen sich Recherche- oder konzeptionelle Arbeiten sowie das Verfassen von Berichten oder Anträgen außerhalb des Arbeitsplatzes besser erledigen. Verbindliche Absprachen zur Erreichbarkeit und Festlegung von Aufgaben sowie Abgabeterminen tragen zum Gelingen von Homeoffice-Regelungen bei. Antragsberechtigt sind Beschäftigte (keine Auszubildenden), die seit mindestens sechs Monaten an der TH Köln beschäftigt sind und die Probezeit erfolgreich bestanden haben.

Für eine gelebte familiengerechte Hochschulkultur hat das Präsidium folgende Empfehlungen für **familienfreundliche Besprechungs- und Veranstaltungszeiten** verabschiedet:

- In der Hochschulverwaltung sollten Termine möglichst in der Zeit von Montag bis Donnerstag am Vormittag von 9-13 Uhr geplant werden. Dies entspricht den am häufigsten genutzten Arbeitszeiten der Hochschulverwaltung.
- Vorstellungsgespräche nach 17 Uhr sollen generell vermieden werden.
- Gremiensitzungen, Dekanatsrunden, Jour Fixe sollen bis spätestens 17 Uhr beendet sein.
- Die Ankündigung von Terminen (Arbeitsgruppentreffen, Projekttreffen, Teambesprechungen) soll mindestens zwei Wochen im Voraus erfolgen.
- Die Sitzungsdauer sollte durch feste Zeitvorgaben und eine Moderation (z.B. über eine Tagesordnung mit Zeitvorgaben) begrenzt werden.
- Lehrveranstaltungen, die durch hauptamtliche Beschäftigte in der Hochschule betreut werden, sollten möglichst nicht nach 18:00 Uhr durchgeführt werden.

Beschäftigte, die **Verantwortung für pflegebedürftige Angehörige** übernehmen, haben die Möglichkeit Familienpflegezeit zu beantragen. Der Gesetzgeber unterscheidet hier drei Varianten:

1. eine sozialversicherte nicht bezahlte Pflegezeit für die Dauer von bis zu sechs Monaten,
2. eine Reduzierung der Arbeitszeit über einen Zeitraum von bis zu 24 Monaten bei einer Mindestarbeitszeit von 15 Wochenstunden und
3. eine kurzzeitige Arbeitsverhinderung von bis zu zehn Tagen, um sich kurzfristig Zeit für die Organisation einer neuen Pflegeversorgung zu kümmern.

Hierbei wird ähnlich dem sogenannten Kinder-Krankengeld eine Entgeltersatzleistung durch die Pflegekasse des Angehörigen gewährt. Weitere Informationen zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege erhalten Sie im Familienservice. Die Beantragung von Familienpflegezeiten erfolgt über die Sachbearbeitung im Hochschulreferat Personalservice.

2.3 Kommunikation und Austausch

In der Hochschulverwaltung der TH Köln wird das Instrument des **Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gesprächs** (MVG) eingesetzt. Nur wenn Vorgesetzte Kenntnis darüber haben, ob ihre Beschäftigten Familienaufgaben wahrnehmen, können gemeinsam Vereinbarkeitsarrangements besprochen werden. Ob Beschäftigte mit Vorgesetzten über ihre

Familienaufgaben sprechen, bleibt dabei ihnen überlassen. Es kann angebracht sein, Fragen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie in das MVG zu integrieren, damit rechtzeitig Probleme angesprochen und Lösungen gefunden werden können.

Der frühzeitige Austausch über eine bevorstehende familienbedingte Auszeit schafft Planungssicherheit für die Beschäftigten und die Vorgesetzten. Mit dem Ausstieg vor der Geburt sind i.d.R. Umorganisationen in Teamstrukturen verbunden, die koordiniert werden müssen. Mit dem **Kontakthalteprogramm bei Schwangerschaft und Geburt** wird eine frühzeitige und offene Kommunikation zwischen (werdender) Mutter oder Vater, die in Elternzeit gehen wollen und der Führungskraft angeregt, um für alle passende Vereinbarkeitslösungen zu finden.

Das Kontakthalteprogramm besteht aus drei **Gesprächsleitfäden für die Planung der Elternzeit**: dem Gesprächsleitfaden zur Meldung einer Schwangerschaft, zur Vorbereitung des Ausstiegs sowie zur Planung der Rückkehr. Sie dienen dem strukturierten Austausch, schaffen Klarheit über die nächsten Monate und sind Planungsgrundlage der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Gesprächsleitfäden können nicht im Detail alle Themen abbilden und sämtliche Fragen klären. Sie geben einen Überblick über die bevorstehenden Abläufe und machen Aufgaben und Anforderungen an Beschäftigte und Vorgesetzte transparent. Die Gesprächsleitfäden können im Familienservice angefordert werden.

Unabhängig vom Kontakthalteprogramm erhalten Mütter und Väter in Elternzeit folgende **Hochschulinformationen** durch die Hochschulverwaltung: die Mitarbeiterzeitung „in“, eine Einladung zur Weihnachtsfeier des Präsidiums sowie zum Sommerfest bzw. dem Personalausflug und Mitteilungen des Hochschulinformationssystems.

2.4 Familiengerechte Fortbildung und Beratung

Im Rahmen des **internen Fortbildungsprogramms** bietet die TH Köln ihren Beschäftigten zahlreiche Veranstaltungen zur Stärkung der persönlichen Ressourcen sowie der individuellen Stressbewältigungskompetenz, aber auch zum individuellen Selbstmanagement für einen guten Umgang mit sich und der Zeit an. Die jährliche Veranstaltungsreihe „Vorausdenken“ ermöglicht eine frühzeitige Information und Sensibilisierung zum Thema Pflege und Übernahme von Pflegeverantwortung. Für Führungskräfte besteht zusätzlich das Angebot der kollegialen Fallberatung.

Darüber hinaus lohnt ein Blick in Richtung **externe Fortbildungsmöglichkeiten**. Nähere Informationen und Links zu den Fortbildungsangeboten finden Sie auf der Webseite des Teams Personalentwicklung und Personalgewinnung.

Für Führungskräfte bietet der Familienservice Beratung zu **familienorientiertem Führen**, zu Teilzeitmodellen, dem Führen von Teilzeitkräften sowie zu Tele- und Heimarbeitsmöglichkeiten.

2.5 Kinderbetreuung

Die TH Köln verfügt über **Kitaplätze** in campusnahen Kindertageseinrichtungen. Der Familienservice vermittelt diese Betreuungsplätze Kindern von Studierenden und Beschäftigten der TH Köln. Das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut. Eine frühzeitige Bedarfsanmeldung im Januar/Februar für den Start eines neuen Kitajahres zum August desselben Jahres an den Familienservice ist ratsam. Näheres zu den Kooperationseinrichtungen sowie die Bedarfsanmeldung finden Sie auf der Homepage des Familienservices.

Die **Campuserholung** ist ein Ferienfreizeitangebot für Kinder von Angehörigen der TH Köln. Das Angebot findet in Kooperation mit dem Verein „Nachwuchsförderung e.V.“ der TH Köln statt. In den Oster- und Herbstferien findet die Campuserholung für mindestens eine Woche und in den Sommerferien für drei Wochen statt. Es können Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren teilnehmen. Anmeldetermine werden auf der Seite des Familienservices rechtzeitig bekannt gegeben.

Während offizieller Veranstaltungen, Tagungen oder Feierlichkeiten an der TH Köln besteht die Möglichkeit über den Verein Nachwuchsförderung e.V. ein Spiel- und Betreuungsangebot für die Kinder der Gäste bzw. Besucherinnen und Besucher zu buchen. Die Vermittlung und Übernahme der Kostenpauschale für die **Kinderbetreuung während Veranstaltungen** laufen über den Familienservice.

Der Familienservice hat einen **Babysitter-Pool** von studentischen Babysittern angelegt und übernimmt die Vermittlungsfunktion zwischen Babysitter und Eltern. Die Babysitter haben ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt und verfügen über Vorerfahrungen in der Kinderbetreuung. Zeitraum, Ort und Bezahlung werden individuell zwischen den Eltern und den Betreuenden ausgehandelt.

2.6 Weitere familienfreundliche Angebote

Still- und Wickelräume sind an allen Standorten der TH Köln vorhanden. Diese sind mit einer Ruheliege, Sessel, Wickelmöglichkeit sowie Pflegeprodukten ausgestattet. Die Übersicht über die Still- und Wickelräume finden Sie auf den Internetseiten der TH Köln.

Für die kurzweilige Beschäftigung von Kindern, die Eltern an die TH Köln begleiten, wurden **Mobile Spielekisten** angeschafft. Diese enthalten diverses Spielmaterial z.B. ein Puzzlehaus, Autos, Stapelbecher, Malblöcke, Bücher, MP3-Player und einen Spieleteppich. Alles ist in einem Rollwagen untergebracht und kann leicht transportiert werden. Die Mobile Spielekiste kann bei den Pförtnern an den Standorten Südstadt (Claudiusstraße, Ubierring 40 und 48), Deutz und Gummersbach sowie im Familienservice im Gustav-Heinemann-Ufer 54 ausgeliehen werden.

Neugeborene von Beschäftigten werden an der TH Köln besonders begrüßt: als Willkommensgeste verschenkt der Familienservice eine Informationsmappe an Mütter bzw. Väter. Die **Begrüßungsmappe für Neugeborene** enthält zahlreiche Informationen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Infobroschüren zur Elternzeit, zum Wiedereinstieg sowie zu Arbeitszeitmodellen) und ein kleines Präsent.

3 Familienservice der TH Köln

Der Familienservice ist die erste Anlaufstelle für Fragen zur Vereinbarkeit von Studium bzw. Beruf und Familie und unterstützt Beschäftigte in Technik und Verwaltung sowie wissenschaftlich Beschäftigte, Führungskräfte und Studierende durch Information und Beratung. Zudem treibt er die Weiterentwicklung von familienunterstützenden Angeboten und Rahmenbedingungen zur Schaffung von familienfreundlichen Arbeits- und Studienbedingungen voran.

Konkret berät und unterstützt der Familienservice in folgenden Themenfeldern:

- Kinderbetreuungsmöglichkeiten (Kita)
- Mutterschutz, Elternzeit und Wiedereinstieg für Mütter und Väter
- Pflege von Angehörigen
- Arbeitszeitgestaltungsmöglichkeiten
- Unterstützungsmöglichkeiten für Studierende mit Kind(ern)
- Konzepte zur Gestaltung einer familiengerechten Hochschule

Familiengerechte Angebote tragen dazu bei, dass die TH Köln als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen wird, Leistungsträgerinnen bzw. Leistungsträger gehalten werden können und qualifizierte Beschäftigte nach familiären Pausen schnell wieder in den Beruf einsteigen.

Kontakt

TH Köln

Familienservice

Raum 64/Nordflügel

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Bärbel John-Redeker

T: +49 221-8275-3766

Karin Oberzier

T: +49 221-8275-3068

E: familienservice@th-koeln.de

www.th-koeln.de/familienservice

Notizen

Technology
Arts Sciences
TH Köln